

Bühlertann, 10. September 2019

Mähen am Hang: Experten von AS-Motor geben Tipps zum Einsatz unterschiedlicher Mäher

Mähen am Hang ist anspruchsvoll – je nach Gerät sind an steilen Flächen Unterschiede in der Vorgehensweise zu beachten.

Handgeführt, im Aufsitzbetrieb oder ferngesteuert: Wie lässt sich ein steiler Hang mit einem handgeführten Mäher am besten bearbeiten? Über welche Ausstattungsmerkmale sollte ein Aufsitzmäher für den Einsatz auf einem steilen Gelände verfügen? Und warum sollte die Reichweite bei einem ferngesteuerten Mäher auch auf bekannten Flächen nicht ausgenutzt werden? Die Experten der AS-Motor Germany GmbH & Co. KG haben ein paar Tipps zusammengestellt, die für den Mäheinsatz am Hang nicht nur praktisch sind und die Arbeit erleichtern, sondern auch für mehr Sicherheit sorgen.

Handgeführte Mäher

Ab einer gewissen Hangneigung wird mit einem handgeführten Gerät immer quer zum Hang gearbeitet. Denn das ist für den Bediener weniger anstrengend, als dem Mäher bergauf und bergab zu folgen. Dabei sollte zum Berg hin gewendet werden, da das Gerät bei einer Drehung in Richtung Abhang beschleunigen, im Extremfall sogar herumschleudern kann. Der Anwender läuft quer zum Hang nicht direkt in der Spur des Mähers: Je steiler es ist, desto mehr muss er sich zum Hang hin abstützen und läuft dabei automatisch etwas tiefer. Lässt sich der Lenker schwenken bzw. seitlich etwas nach unten drehen, genau wie bei Arbeiten entlang eines Zaunes oder eines Gebäudes, entlastet dies den Gerätebediener ungemein.

Aufsitzmäher

Ein Aufsitzmäher, der am Hang eingesetzt wird, muss – da er den Bediener „beherbergt“ – in jedem Fall hangtauglich sein. Dafür, dass der Mäher auch wenn es steil ist seine Traktion hält, sorgen ganz grundsätzlich ein tiefer Schwerpunkt und im Besonderen Ausstattungsmerkmale wie zum Beispiel Allrad-Antrieb, Differenzialsperre und/oder eine spezielle Bereifung. Die Informationen zur Standsicherheit des benutzten Mähers quer zum Hang müssen in jedem Fall bekannt sein. 40 Prozent der Gradzahl, bei der ein Gerät bei voll eingeschlagener Lenkung umkippt, wird als Standsicherheit an- und freigegeben. Bei Berücksichtigung dieses Werts kann ein Aufsitzmäher also nicht umstürzen. Doch selbst bei ähnlichen Modellen kann es Unterschiede geben, wie das Beispiel der Sherpa-Familie von AS-Motor verdeutlicht: Die Standsicherheit quer zum Hang liegt beim AS 915 Sherpa 2WD und beim AS 920 Sherpa 2WD bei 18 Grad, beim AS 940 Sherpa 4WD bei 20 Grad und bei der XL-Variante sowie beim fernsteuerbaren RC-Modell im Aufsitzbetrieb bei 21 Grad; wird der AS 940 Sherpa 4WD RC ferngesteuert betrieben, sind es 33 Grad.

Wenn es steil ist, wird die Sitzposition beim Arbeiten quer zum Hang für den Bediener zu anstrengend. Deshalb wird mit Aufsitzmähern am Hang bergauf und bergab gefahren. Vor allem beim Wenden ist dabei auf Unebenheiten zu achten, die den Mäher ungewollt in eine extreme Schräglage bringen könnten. Da jedoch auch das Hoch- und Herunterfahren im Aufsitzbetrieb dem Bediener körperlich einiges abverlangt, ist es im steilen Gelände besonders von Vorteil, wenn sich der Aufsitzmäher auf ferngesteuerten Betrieb umstellen lässt: Die körperliche Belastung ist dadurch geringer.

Ferngesteuerte Mäher

Bei einem ferngesteuerten Gerät lässt sich grundsätzlich sowohl quer zum Hang als auch hoch und herunter arbeiten. Da es jedoch weniger anstrengend ist, quer zum Hang mitzulaufen, wird meist so gearbeitet. Fahren auf frischem Schnittgut kann schnell zu weniger Traktion und zum Rutschen des Mähers führen. Deshalb sollte, wenn quer zum Hang gemäht wird, die Fläche von oben nach unten bearbeitet werden. Dadurch liegt das geschnittene Gras oberhalb des Mähers und die Rutschgefahr auf frischem Schnittgut wird minimiert. Wichtig ist dabei, nicht vor dem Mäher oder unterhalb des Mähers zu laufen. Bei Sichelmähern ist zudem die rechte Seite durch die Rotation der Messer gefährdet, da aufgrund des Rechtslaufs Schnittgut und eventuelle Fremdkörper hauptsächlich nach rechts und rechts hinten beschleunigt werden. Die sicherste Position für den Anwender ist deshalb hinter der Maschine auf der linken Seite. Die Reichweite ferngesteuerter Mäher sollte auch bei Mäharbeiten auf gut bekanntem Gelände niemals ausgenutzt werden. Denn nur wer dicht beim Mäher mitläuft, ist in der Lage, Fremdkörper, die jederzeit im Weg liegen können, rechtzeitig zu entdecken.

Über diese Tipps hinaus liefern die Betriebsanleitungen der Geräte von AS-Motor viel Wissenswertes. Sie sind Pflichtlektüre für den sicheren und bestimmungsmäßigen Gebrauch des Mähers; sollten hier erwähnte Einzelheiten davon abweichen, hat Vorrang, was in den Betriebsanleitungen steht. Sie sind auf den Produktseiten der Website unter www.as-motor.de abrufbar. Der YouTube-Kanal von AS-Motor hält unter anderem sogenannte Product Safety Videos zu verschiedenen Mähern zum Ansehen bereit: <https://www.youtube.com/user/ASMotorGermany>.

((Vorspann & Fließtext: 4.807 Zeichen, inklusive Leerzeichen))



Youtube-Kanal: <https://www.youtube.com/user/ASMotorGermany>
Product Safety Video AS 901:
<https://www.youtube.com/watch?v=G5HDZ4pQAqA>

Über die AS-Motor Germany GmbH & Co. KG:

Die AS-Motor Germany GmbH & Co. KG, mit Sitz in Bühlertann, entwickelt und produziert seit 1959 motorisierte Spezialgeräte für die Garten- und Landschaftspflege und hat den Begriff Allmäher geprägt. Die Geräte von AS-Motor sind für extreme Anforderungen gemacht, etwa Steigungen von mehr als 35 Grad oder hohen Bewuchs. Das schwäbische Familienunternehmen beschäftigt über 130 Mitarbeiter und fertigt den Großteil der Komponenten selbst. Weitere Informationen unter www.as-motor.de.

Bildmaterial:

(Achtung, nur Bildschirmauflösung. Druckauflösung anfordern unter as-motor@pr-hoch-drei.de.)

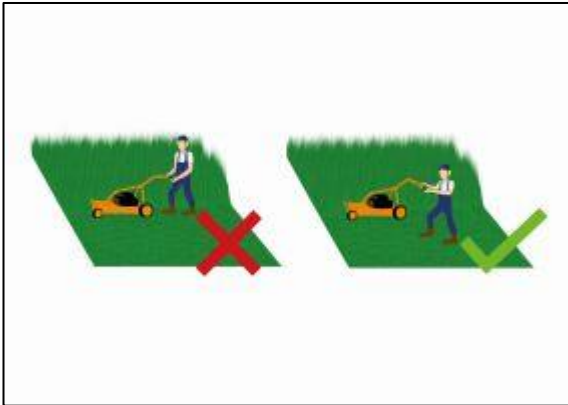


Bild 1: Bei der Arbeit mit einem handgeführten Mäher ist es komfortabler, unterhalb der Spur des Geräts zu laufen

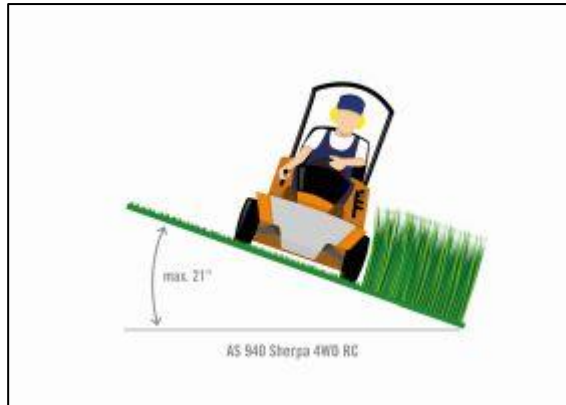


Bild 2: Die Informationen zur Standsicherheit des Aufsitzmähers quer zum Hang müssen bekannt sein

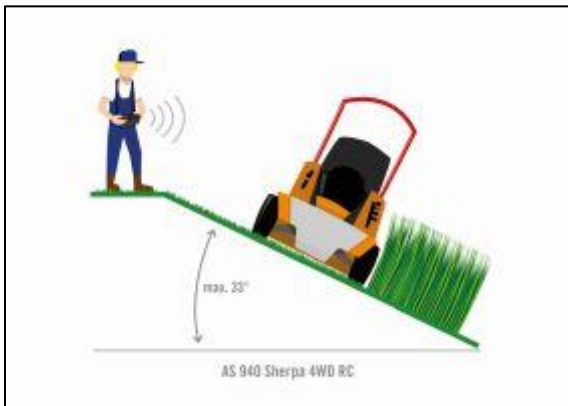


Bild 3: Die Standsicherheit-Informationen können auch bei ähnlichen Mähern und je nach Betriebsart unterschiedlich sein

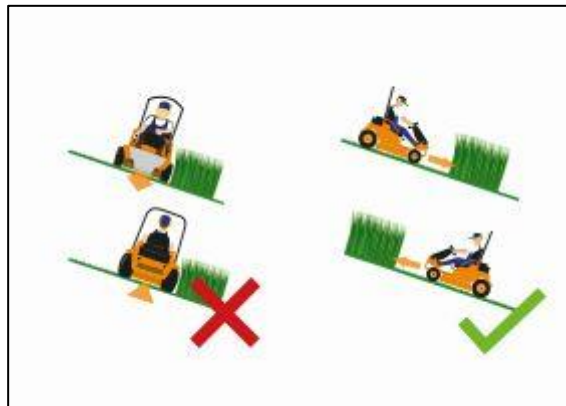


Bild 4: Bei steilem Gelände ist das Arbeiten mit dem Aufsitzmäher quer zum Hang anstrengend, deshalb wird bergauf und bergab gefahren

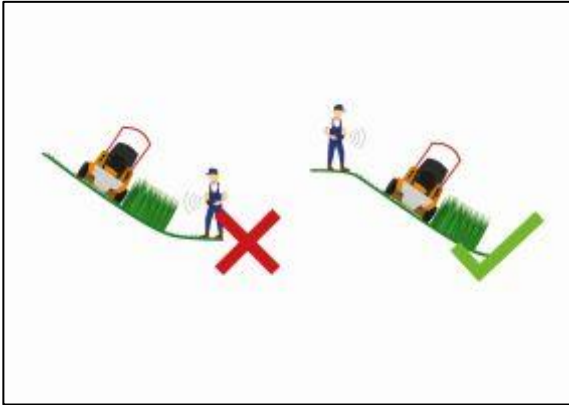


Bild 5: Bei einem ferngesteuerten Gerät sollte der Bediener oberhalb des Mähers stehen

Bildnachweise: AS-Motor Germany GmbH & Co. KG



Bild 6: Wichtig ist bei ferngesteuerten Mähern, wie der Mähraupe AS 751 RC, nicht vor oder unterhalb des Geräts zu laufen

Bei Fragen stehen wir gern zur Verfügung. Falls Sie diese Informationen für Ihre Berichterstattung verwenden können, freuen wir uns über einen Hinweis und/oder ein Belegexemplar. Wenn Sie einen exklusiven Fachartikel zu diesem Thema oder einem bestimmten Themenaspekt wünschen, sprechen Sie uns bitte an.

Kontakt für die Redaktionen:

PR hoch drei GmbH
Ramona Riesterer
Turnhallenweg 4
79183 Waldkirch

Tel.: +49 (0) 76 81 - 49 22 5 - 11
as-motor@pr-hoch-drei.de
www.pr-hoch-drei.de

Kontakt für die Leser:

AS-Motor Germany GmbH & Co. KG
Luisa Oesterle
Ellwanger Straße 15
74424 Bühlertann

Tel.: +49 (0) 79 73 - 91 23 - 0
luisa.oesterle@as-motor.de
www.as-motor.de